

BESUCHSFÜHRER 2026

die Pariser Katakomben

Paris · Ab 40€

https://catacombes-paris.visit-tickets.com/de/ · Skip-the-Line-Tickets & Preise



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Von Karrieren zum monumentalen Ossuarium

GOOGLE 4.1 ★★★★☆ 11 761 Bewertungen

TIQETS 4.6 ★★★★★ 1 732 Bewertungen

Unter den Pflastersteinen des Place Denfert-Rochereau verbirgt sich einer der größten Ossuare der Welt, entstanden aus einer sanitären und logistischen Notwendigkeit im 18. Jahrhundert. Damals litt Paris unter einer kritischen Sättigung seiner Friedhöfe, insbesondere des berühmten **Friedhofs der Heiligen Unschuldigen**, der mitten im Herzen der Stadt lag. Die Anhäufung der Körper verursachte dort eine erhebliche Unhygiene, mit Gemeinschaftsgräbern, die zehn Meter tief reichten, und einem Boden, der zwei Meter über dem Niveau der umliegenden Straßen lag.

Angesichts dieser Gesundheitskrise beschloss die Regierung 1786, die Überreste in alte unterirdische Steinbrüche unter der Ebene von Montsourge zu verlegen, die damals außerhalb der Mauern der Hauptstadt lagen. Dieser gewaltige Transfer sammelte die Knochen von **sechs Millionen Individuen**, die bis 1861 aus den verschiedenen Pariser Friedhöfen abtransportiert wurden. Die Steinhauer organisierten diese Leichen mit bemerkenswerter architektonischer Präzision und schufen Haufen aus Knochen, die heute beeindruckende Wände bilden.

Die Anlage, die seit 1809 für die Öffentlichkeit zugänglich ist, ist technisch gesehen ein Netzwerk von Galerien von Bausteinbrüchen, die über Jahrhunderte hindurch abgebaut wurden, um Paris zu bauen. Der Begriff „Katakomben“ ist historisch ungenau, da er sich auf römische Nekropolen bezieht, hat sich aber durch Analogie durchgesetzt. Der besuchbare Teil stellt nur **0,5 % des gesamten Netzes** der Pariser Steinbrüche dar, das sich über fast 300 Kilometer unter der Stadt erstreckt.

Heute wird dieser einzigartige Ort als Museum der Stadt Paris eingestuft. Er zeugt nicht nur von der pariser Bestattungspraxis, sondern auch von der unterirdischen Bergbauindustrie, die die Architektur der Hauptstadt geformt hat. Kürzlich wurden umfangreiche Restaurierungsarbeiten aufgenommen, um dieses außergewöhnliche kulturelle Erbe zu bewahren.

DAS ERLEBNIS

Sobald Sie die Schwelle überschreiten, ändert sich die Atmosphäre grundlegend. Sie verlassen das gedämpfte Rauschen der Oberfläche und treten in eine mineralische Stille ein, die nur von Ihren Schritten und dem fernen Gebläse der Luft unterbrochen wird, die durch die Galerien strömt. Die Temperatur fällt abrupt auf **konstante 14 °C**, was ein sofortiges Gefühl von Frische erzeugt, das im Kontrast zur sommerlichen Hitze oder dem Pariser Winter steht. Diese thermische Stabilität ist auf die Dicke des Kalksteins zurückzuführen, der die Tiefen natürlich isoliert.

Das gedämpfte Licht lenkt Ihren Blick auf die symmetrischen Reihen von Schädeln und Oberschenkelknochen, die mit erstaunlicher geometrischer Präzision gestapelt sind. Der Raum ist eng und manchmal beengend, doch der immersive Audioguide begleitet Sie mit theatralischen Stimmen, die die Geschichte des Ortes zum Leben erwecken. Es ist eine totale sensorische Erfahrung, in der Kälte, Stille und die massive Anwesenheit der pariser Vorfahren eine einzigartige, **mystische und kontemplative** Atmosphäre schaffen.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

14. Arrondissement · Metro: Denfert-Rochereau (Linien 4, 6, 10) oder Mouton-Duvernet (Linie 6). Der Eingang befindet sich direkt unter dem Platz.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten variieren je nach Jahreszeit. Die Online-Reservierung ist zwingend erforderlich, da keine Tickets vor Ort verkauft werden.

PREISE

Kinder kostenlos je nach Alter (prüfen Sie die Varianten). {promo}.

DAUER DER BESICHTIGUNG

Planen Sie 1 Stunde für die vollständige Besichtigung des unterirdischen Rundgangs ein. Diese Zeit umfasst den Abstieg von 131 Stufen und den Aufstieg von 112 S

FOTOS

Das Fotografieren ohne Blitz ist erlaubt, um die Atmosphäre zu erhalten. Professionelle Kameras mit Stativen werden in der Regel nicht empfohlen, um den begrenz

ZIELGRUPPE

Nicht empfohlen für Personen mit Klaustrophobie oder Herzinsuffizienz. Nicht erlaubt für Kinder unter 14 Jahren ohne Begleitung. Der feuchte Boden erfordert ges

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

Metro / RER

: Denfert-Rochereau — 1 min à pied

Gare Montparnasse (9 min) · Paris Austerlitz RER (12 min)

Bus

: Denfert-Rochereau — 1 min à pied

Gare Montparnasse (13 min) · Paris Austerlitz RER (19 min)

Auto

Gare Montparnasse (7 min) · Paris Austerlitz RER (12 min)

Vélib / Fahrrad

Gare Montparnasse (8 min) · Paris Austerlitz RER (14 min)

LOCALISATION

Où se trouve die Pariser Katakomben ?



📍 1, Avenue du Colonel Henri Rol-Tanguy — 75014 Paris

🌐 48°50.030′ N, 2°19.945′ E



ORGANISATION

Das Besuchsstruktur verstehen

Oberflächenebene (Empfang)

Der Empfang befindet sich auf dem Place Denfert-Rochereau. Hier holen Sie Ihren Audioguide ab und lassen Ihren Rucksack prüfen (maximale Größe 40x30 cm). Es gibt weder Garderobe noch Gepäckaufbewahrung, daher reisen Sie leicht. Die Toiletten stehen am Eingang zur Verfügung.

Hauptgalerie (Ossuarium)

Das Herzstück der Besichtigung auf einer Länge von 1,5 km. Sie durchqueren Galerien, in denen die Knochen in regelmäßigen Hecken angeordnet sind. Hier beobachten Sie historische Inschriften und architektonische Details der alten Steinbrüche. Die Atmosphäre ist ruhig und kontemplativ.

Ausgang (Av. René-Coty)

Die letzte Steigung von 112 Stufen führt Sie zum Ausgang. Eine systematische Taschenkontrolle kann durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass keine Knochenfragmente entnommen wurden. Sie treten direkt auf die Avenue René-Coty aus, in der Nähe des Parc Montsouris.

BARRIEREFREIHEIT

♿ **Zugang für Menschen mit Behinderung**

Schwieriger Zugang aufgrund von 131 Stufen hinab und 112 hinauf ohne Aufzug; enge Wendeltreppen.

👨‍👩‍👧 **Familien**

Nicht für Kinder unter 14 Jahren ohne Begleitung geeignet; nicht empfohlen für Kinder unter 10 Jahre

🎧 **Audioführer**

Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Die Highlights der unterirdischen Route

01 Hauptgalerien

Die Knochenhöhlen

Dies ist das ikonische Bild der Katakomben. Tausende von Schädeln und Oberschenkelknochen sind mit mathematischer Präzision gestapelt. Beobachten Sie die Regelmäßigkeit der Stapel, die vom sorgfältigen Arbeit der Steinbrucharbeiter zeugt, die für den Transport verantwortlich waren. Der Anblick ist überwältigend und gebietet Respekt.

> 💡 Es ist verboten, die Knochen zu berühren, eine strenge Regel zur Erhaltung des Ortes. Ein Diebstahl kann gemäß dem Strafgesetzbuch zu einer Geldstrafe von bis zu **15 000 €** führen.

02 Technischer Abschnitt

Das Aquädukt von Arcueil

Entlang einiger Galerien führte dieses historische Aquädukt einst Wasser nach Paris. Seine robuste Architektur steht im Kontrast zur Fragilität der benachbarten Gebeine. Der Audioguide erklärt, wie das Wasser in diesen unterirdischen Kanälen zirkulierte, bevor die Stätte zu einem Ossuarium wurde.

> 💡 Das Wasser dieses Aquädukts galt als sehr rein und war bei den Pariser des 18. Jahrhunderts wegen seiner überlegenen Qualität gegenüber dem Wasser der oberflächlichen Brunnen begehrt.

03 Gesamter Rundgang

Die Wandinschriften

An den Steinwänden können Sie Sätze, Daten und Widmungen lesen, die von Besuchern seit 1809 hinterlassen wurden. Diese Inschriften erzählen die emotionale Geschichte des Ortes, von melancholischen Gedichten bis hin zu Liebesbotschaften. Nehmen Sie sich die Zeit, sie aufmerksam zu lesen.

> 💡 Einige Inschriften stammen aus der Französischen Revolution und erinnern an das unruhige politische Umfeld bei der Errichtung des Ossuariums.

04 Eingang

Der spiralförmige Abstieg

Der Eingang selbst ist ein Meisterwerk der Ingenieurskunst. Die 131 Stufen in Spiralform führen 20 Meter in die Tiefe. Es ist ein Moment des physischen und psychischen Übergangs, der den Besucher auf das Eintauchen in die unterirdische Welt vorbereitet. Die Treppe ist eng und feucht.

> 💡 Diese spiralförmige Anordnung ermöglicht es, den Fluss der gleichzeitig zugelassenen 200 Besucher zu steuern und eine maximale Sicherheit in einem beengten Raum zu gewährleisten.

05 Technische Zonen

Die Säulen der Karriere

Hier sehen Sie die Überreste des Steinbruchs für Baumaterial. Die massiven Pfeiler stützen noch immer die Dächer von Paris. Sie erinnern daran, dass diese Galerien zunächst aktive Minen waren, bevor sie zu einem Ort der ewigen Ruhe wurden. Die raue Textur des Kalksteins ist sichtbar.

> 💡 Der hier abgebaute Stein diente dem Bau zahlreicher Pariser Denkmäler und schuf eine direkte Verbindung zwischen dem Boden und den Gebäuden an der Oberfläche.

06 Reservierter Bereich

Das Sacellum (Führungen)

Diese Krypta, die nur bei bestimmten geführten Touren zugänglich ist, beherbergt Reliquien und intimere dekorative Elemente. Es ist ein dunklerer und mysteriöserer Raum als der Standardrundgang. Er bietet eine zusätzliche Dimension zur religiösen Geschichte des Ortes.

> 💡 Das Sacellum wird oft mit alten Ritualen in Verbindung gebracht, obwohl seine genaue Nutzung unter den lokalen Historikern umstritten ist.

07 Reservierter Bereich

Das Atelier der Restauratoren

Bei bestimmten Sonderführungen sichtbar, zeigt dieses Atelier die laufenden Konservierungsarbeiten. Hier erfährt man, wie Experten die Knochenmauern stabilisieren und die Feuchtigkeit behandeln. Es ist ein faszinierender Einblick in die Wissenschaft hinter der Bewahrung des Kulturerbes.

> 💡 Die Restauratoren verwenden moderne Materialien, die mit bloßem Auge unsichtbar sind, um die Strukturen zu konsolidieren, ohne das historische Aussehen der Stätte zu verändern.

08 Außenbereich

Der Ausgang an der Avenue René-Coty

Die abschließende Aufwärtsfahrt bringt Sie direkt in das Viertel Montparnasse. Der Kontrast zwischen der unterirdischen Dunkelheit und dem natürlichen Licht ist deutlich spürbar. Es ist Zeit, sich zu sammeln, bevor Sie Ihren Tag in Paris weiterführen.

> 💡 Viele Besucher empfinden beim Anblick des Himmels eine sofortige Erleichterung, ein psychologisches Phänomen, das mit der durch den engen Raum ausgelösten leichten Klaustrophobie zusammenhängt.

TIPPS

Den Abstieg gut vorbereiten

ZEITPLAN

Kommen Sie 15 Minuten vor Ihrem Zeitfenster an. Die Kapazität ist auf 200 Personen begrenzt und Verspätungen werden ohne das Risiko, Ihr Ticket zu verlieren, nicht toleriert.

TICKET

Reservieren Sie unbedingt online mehrere Wochen im Voraus, insbesondere in der Hochsaison. Es werden keine Tickets vor Ort verkauft.

RUNDGANG

Folgen Sie der Einbahnstraße des 1,5 km langen Rundgangs. Machen Sie keine Kehrtwende, da dies den Fluss der anderen Besucher stört und Staus in den engen Galerien verursachen kann.

FOTO

Fotografieren Sie die Knochenhecken ohne Blitz, um die Atmosphäre zu bewahren. Vermeiden Sie professionelle Geräte mit Stativen, die den Weg blockieren.

PAUSE

Nehmen Sie Ihr Essen vor dem Besuch zu sich, da es im Inneren weder ein Café noch ein Restaurant gibt. Der Parc Montsouris ist ideal für eine Verdauungspause nach dem Ausgang.

KINDER

Kinder unter 14 Jahren müssen begleitet werden. Unter 10 Jahren wird der Besuch nicht empfohlen, da die Knochen junge Kinder beeindrucken können.

AUDIOGUIDE

Aktivieren Sie den Audioguide bereits am Eingang. Er ist im Preis inbegriffen und unerlässlich, um die Geschichte der Steinbrüche und die Wandinschriften zu verstehen.

KOMFORT

Tragen Sie bequeme Sneaker und eine leichte Jacke. Es ist konstant 14°C und der Boden ist feucht und rutschig. Vermeiden Sie Stilettos.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Muss man wirklich im Voraus reservieren?

Ja, die Online-Reservierung ist plichtig mit einem strikten Zeitfenster. Keine Tickets werden an der Kasse vor Ort verkauft, was den Vorab-Kauf für die Sicherung Ihres Zugangs unerlässlich macht. Wir empfehlen, so bald w

Was passiert, wenn ich zu spät komme?

Da die Sicherheitskapazität auf 200 Personen begrenzt ist, führt Verspätung zum Verlust des Tickets ohne Erstattung. Es ist entscheidend, einige Minuten vor Ihrem Zeitfenster anzukommen, um die Kontrolle zu bestehen und

Gibt es gerade ein Angebot?

Die Standardpreise betragen 40 € pro Person für den Zugang mit Audioguide. Es können Rabatte für Gruppen oder Pariser Einwohner existieren, aber Sie müssen die spezifischen Bedingungen bei der Online-Reservierung prüfen.

Kann ich mein Zeitfenster frei wählen?

Nein, die Zeitfenster werden vom Standort festgelegt und sind oft in der Anzahl begrenzt. Sie müssen während des Kaufs eine genaue verfügbare Uhrzeit auswählen. Nach dem Ticketkauf hängt die Änderung des Datums oder der

Wie lange dauert die Besichtigung in den Katakomben?

Der offizielle Besuch dauert etwa 1 Stunde. Diese Zeit umfasst die Strecke von 1,7 km durch die Galerien, den Abstieg von 131 Stufen und den Aufstieg von 112 Stufen. Planen Sie genau diese Zeit ein, da der Start streng d

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Ein historisch ungenauer Name

Der Begriff „Katakomben“ ist ein Sprachgebrauch im weiteren Sinne. Technisch bezeichnet er die römischen Nekropolen. Hier befinden wir uns in **Steinbrüchen**, die zu einem städtischen Ossuarium umgewandelt wurden. Der Name leitet sich analog von den unterirdischen Stätten Roms ab, hat aber einen rein utilitaristischen Ursprung.

Ein winziger Bruchteil des Netzes

Was Sie besichtigen, macht nur **0,5 % der Pariser Steinbrüche** aus. Unter der Stadt erstrecken sich fast 300 km lange Galerien, von denen viele verfüllt oder eingestürzt sind. Nur dieser kleine Teil ist gesichert und für die Öffentlichkeit zugänglich.

Das Gesetz des Schweigens und der Respekts

Jeder Versuch, Knochen zu stehlen, wird streng bestraft. Gemäß Artikel 225-17 des Strafgesetzbuchs ist die Profanierung von Gräbern mit einem Jahr Haft und einer **Geldstrafe von 15 000 €** bedroht. Bei der Ausgangskontrolle werden die Taschen durchsucht.

Aktive Restaurierung im Jahr 2025

Die Stätte ist empfindlich und unterliegt umfangreichen Erhaltungsarbeiten. Im Jahr 2024 wurden zwei Knochenmauern restauriert. Diese Bemühungen sichern die Nachhaltigkeit des Ortes für zukünftige Generationen und zeigen, dass das Ossuarium ein lebendiges Bauprojekt bleibt.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Der Ausgang aus den Katakomben befindet sich in der 21 bis, Avenue René-Coty, nur wenige Gehminuten vom **Parc Montsouris** entfernt. Dieser ideale grüne Oase ermöglicht es Ihnen, sich nach dem Anstrengung des Aufstiegs über die 112 Stufen zu erholen, dank seiner schattigen Wege und seines zentralen Teichs. Um das kulturelle Erlebnis zu verlängern, liegt das **Rodin-Museum** in der Nähe und bietet eine elegante künstlerische Pause, bevor Sie an die Oberfläche zurückkehren. Wenn Sie hungrig sind, bietet der Place Denfert-Rochereau zahlreiche Restaurants zum Mittagessen vor Ihrem strikten Zeitfenster. Schließlich ist die **Kirche Saint-Sulpice**, ein ikonisches historisches Denkmal des Viertels, perfekt, um die pariser Architektur direkt nach Ihrer unterirdischen Besichtigung zu erkunden.



Die Katakomben zu verlassen, bedeutet, langsam wieder dem Licht entgegenzusteigen, nachdem man die kollektive Erinnerung von Paris berührt hat. Diese Stunde unter der Erde hinterlässt einen bleibenden Eindruck, der historischen Schauer und Gelassenheit angesichts des Vergänglichen verbindet. Ob Sie ein Geschichtsfan oder einfach nur neugierig sind – dieser Abstieg in den Untergrund der Hauptstadt bietet eine einzigartige Perspektive auf die Stadt und ihre früheren Bewohner. Vergessen Sie nicht: Sie besuchen nicht nur ein Denkmal, sondern wandeln zwischen den **sechs Millionen Seelen**, die Paris errichtet haben.